TV

Dienstag, 11. Februar Logbuch der Schöpfung (4/4) Die Macht der Mütter

Film von Volker Arzt

Die Fürsorge für den Nachwuchs scheint immer noch vor allem Muttersache zu sein. Warum sind die familiären Rollen derart verteilt? Und welche Rolle spielt das Mutterbild in der Gesellschaft?

3sat, 17.00 Uhr

ZDF-History

Cäsarenwahn - die Droge Macht

Der »Cäsarenwahn« befällt vor allem Menschen in Machtpositionen und drückt sich in Verschwendungssucht, Realitätsverlust und Grausamkeit aus. Über die Gigantomanie von Kaisern und Diktatoren

ZDFinfo, 22.30 Uhr

Donnerstag, 13. Februar Denken mit dem Bauch?

Unser Darm reagiert empfindlich auf psychische Belastungen. Wie kommt es dazu? Forscher liefern neue Fakten über einen oft verkannten Körperteil.

3sat, 20.15 Uhr

Montag, 17. Februar

Abenteuer Forschung

Hirngespinste – Wenn die Sinne trügen

Unsere Sinne sind die Tore zur Außenwelt. Doch sie bilden die Umgebung nicht eins zu eins ab. Wie sehr täuscht uns unsere Wahrnehmung?

ZDFinfo, 6.45 Uhr

Wdh. am 20.2. um 0.00 Uhr

Meilensteine der Naturwissenschaft und Technik

Die Entdeckung der Nervenzelle – von Luigi Galvani bis Santiago Ramón y Cajal

Bayern alpha, 13.45 Uhr Wdh. am 18.2. um 8.15 Uhr

Mittwoch, 19. Februar

X:enius

Statistik – Können wir den Zahlenkolonnen vertrauen?

Fast alle Lebensbereiche sind heute statistisch erfasst: nicht nur Arbeitslose und Krankheiten, sondern auch persönliche Vorlieben und Chancen. Gerade in der Medizin sollte man genau hinsehen, wie eine Statistik entstanden ist und worauf sie sich bezieht. Denn gute Wahrscheinlichkeitsrechnung kann unser Leben sicherer machen.

arte, 6.25 Uhr

Donnerstag, 20. Februar Wie werd' ich geheiratet?

Wie erkennt man einen perfekten Partner? Wann hält eine Ehe am längsten? Lässt sich mit Sex eine Beziehung »kitten«? Ein Paartherapeut und eine Neurobiologin geben Auskunft.

ZDFneo, 21.00 Uhr

Freitag, 21. Februar Das Geheimnis der Affen Kulturforschung bei Schimpansen

Film von Eva Demmler und Axel Friedrich Was jahrhundertelang unvorstellbar erschien, wird heute von Forschern kaum noch in Frage gestellt: Auch Menschenaffen besitzen Kultur – vielleicht sogar mehr, als wir denken.

arte, 22.05 Uhr

Wdh. am 23.2. um 10.20 Uhr sowie am 1.3. um 12.20 Uhr

Samstag, 22. Februar

X:enius

Angst - Können wir sie beherrschen?

Jeder fünfte Deutsche erkrankt mindestens einmal im Leben an behandlungsbedürftigen Angststörungen wie Panikattacken. Mediziner und Psychologen gehen heute der uralten Emotion mittels Gentechnik und Hirnscannern auf den Grund.

arte, 7.30 Uhr

Wege aus der Depression Der Kampf gegen eine Volkskrankheit

Rund vier Millionen Deutsche leiden an einer Depression: Der größte Teil der Suizide hängt direkt oder indirekt mit einer solchen Erkrankung zusammen. Wie entsteht Depression, und wie lässt sie sich behandeln?

Phoenix, 14.55 Uhr

Wdh. am 23. 2. um 8.15 Uhr und am 24. 2. um 2.15 Uhr

Donnerstag, 6. März

X:enius

Raus aus dem Tief! – Neue Therapien gegen Depressionen

Bei Schwermut helfen nicht nur Medikamente – auch Psychotherapien sind hochwirksam, wie groß angelegte Studien beweisen. Darin wurden unter anderem die Gehirne von Patienten vor und nach der Behandlung im Kernspintomografen untersucht. Offenbar hinterlässt Psychotherapie neuronale Spuren.

arte, 8.30 Uhr Wdh. um 16.55 Uhr

Generation Weichei – Wenn Mama und Papa nur das Beste wollen

So genannte Helikoptereltern versuchen, sämtliche Bedürfnisse ihrer Sprösslinge vorauszuahnen und zu befriedigen – von der Frühförderung im Babyalter bis zum Studium. Laut Familientherapeuten kann die Überbehütung die Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes stören.

3sat, 20.15 Uhr

Donnerstag, 20. März Wissenschaft am Donnerstag Das Ziel heißt Ironman – Rennen bis zum Rausch

In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der Hobby-Triathleten in Deutschland verdoppelt. Zwar ist Sport grundsätzlich gut, doch übermäßige Belastung kann Sehnen, Bänder und Gelenke schädigen. Woher kommt die Lust auf physische Grenzerfahrungen? Welchen Preis bezahlt der Körper für extremen Leistungssport? 3sat, 20.15 Uhr

Radio

Donnerstag, 20. Februar SWR2 Wissen

Neuropsychoanalyse: Hirnforscher erkunden das Unbewusste

Der Mensch wird zum Teil von unbewussten Trieben und Wünschen gesteuert. Mit dieser Botschaft erschütterte Sigmund Freud einst unser Selbstverständnis. Neuroforscher versuchen heute, seine Ideen auf den neuesten Stand zu bringen.

SWR2, 8.30 Uhr

Dienstag, 25. Februar IQ-Wissenschaft und Forschung Nerven aus Spinnenseide

Warum Neurologen für ihre Patienten manchmal sogar Spinnen »melken«.

Bayern2, 18.05 Uhr

Donnerstag, 6. März Forschung und Gesellschaft Empathie und emotionale Resonanz – die soziale Neurowissenschaft

Hirnforscher ergründen die neurobiologischen Grundlagen unserer Fähigkeit, für andere Mitgefühl und Empathie zu empfinden.

Deutschlandradio Kultur, 19.30 Uhr

Sonntag, 9. März

Freistil: Vom Leben mit Geschwistern

Geschwisterbeziehungen und unsere Position in der Familie prägen die Persönlichkeit, wie Studien offenbaren.

Deutschlandfunk, 20.05 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

Veranstaltungen

28. Februar – 1. März, Jena 6. Deutscher Mediationstag

Kontakt: Prof. Dr. Christian Fischer, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rechtswissenschaftliche Fakultät, 07737 Jena

Telefon: + 49 3641 942120 E-Mail: mediation@uni-jena.de

28. Februar – 2. März, Berlin 27. Symposium zur Geschichte der Psychoanalyse

Ort: Berliner Medizinhistorisches Museum, Virchowweg 16, 10117 Berlin Telefon: +49 30 450579079 E-Mail: symposion-psycho@charite.de www.luzifer-amor.de/index.php?id=17

1.—2. März, München 22. Fachtagung Musiktherapie: Angst begegnen

Ort: Freies Musikzentrum e. V., Ismaningerstr. 29, 81675 München Telefon: +49 89 414247-0 E-Mail: info@freies-musikzentrum.de www.freies-musikzentrum.de

6.-8. März, Heidelberg

Europäische systemische Forschungstagung: Systemische Praxis und Forschung miteinander verbinden

Ort: Institut für Medizinische Psychologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg Telefon: +49 6221 568151 E-Mail: eurosysresearch.2014@med.uniheidelberg.de

http://systemisch-forschen.de/node/939

9.–12. März, Berlin Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (DGfE): Traditionen und Zukünfte

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften, Unter den Linden 6, 10099 Berlin Telefon: +49 30 20934033 E-Mail: dgfe2014@hu-berlin.de www.dgfe2014.de

ANZEIGE

Gehirn und Bewusstsein hängen eng zusammen; so eng, dass man leicht Ursache und Wirkung verwechseln kann. Wissenschaftlich gibt es keinen Ansatz, der im Entferntesten erklären kann, wie Bewusstsein aus Gehirnaktivitäten entsteht. Darum ist der materialistische Erklärungsweg, der davon ausgeht, dass das Gehirn Bewusstsein produziert, nur ein Mythos. Dieses Buch entmythifiziert das Gehirn, weil es zu dem Schluss kommt, dass die materialistische These falsch ist. Als Alternative entwickelt es Schritt für Schritt ein idealistisches Modell, das besagt, dass der Geist die Materie erschafft. Dass dieser spirituell anmutende Ansatz die Ergebnisse der Hirnforschung logisch zusammenfügen kann, zeigt dieses Buch auf eindrucksvolle Weise.

Was ist Bewusstsein? *Die verborgene Sicht unserer Realität*, Adnan Sattar, HC, 350 Seiten (A5), mit vielen Abbildungen, 24,95 €, ISBN: 978-3-00-034860-0. Infos: www.wasistbewusstsein.de

